

Grundgesetz
des
Turnvereins
in
Lössel.



Buchdruckerei C. Klingner & Co., Herborn

Grundgesetz
des
Turnvereins in Lössel.

Zweck.

§ 1.

Der Zweck des Vereins ist: Ausbildung körperlicher Kraft und Gewandtheit durch das Turnen, sowie die geistige Ausbildung der Mitglieder zu heben und zu fördern, damit der Turnplatz eine Pflanzstätte echten Bürgerfinnes und wahrer Vaterlandsliebe ist.

Mitglieder.

§ 2.

Der Verein besteht aus aktiven, passiven und Ehrenmitgliedern.

[Aufnahme und Eintritt.

§ 3.

Zur Aufnahme in den Verein ist ein unbescholtener Ruf erforderlich und

- a) für die Jugend-Abteilung die zurückgelegte Konfirmationszeit,

b) für die Männer-Abteilung das zurückgelegte 17. Lebensjahr.

Die Anmeldung zur Aufnahme in den Verein geschieht bei dem Turnrate. Ein Mitglied, welches Anlage zum Turnen hat, kann, sofern es das 26. Lebensjahr nicht zurückgelegt, nur als aktives Mitglied aufgenommen werden.

Nach Beendigung des Turnens ist es Mitgliedern unter 17 Jahren verboten, die Wirtschaft des Vereinslokals noch zu besuchen.

Pflichten der Mitglieder.

§ 4.

Jedes Mitglied ist verpflichtet, den Gesetzen gehor- sam zu sein und den Anweisungen des Turnwarts und jeder Turner, insbesondere denen seines Vorturners, Folge zu leisten.

Austritt und Ausschließung.

§ 5.

Der Austritt aus dem Verein steht jedem frei und muß dem Turnrat angezeigt werden, wird aber nur dann angenommen, wenn die Beiträge bis zu dem Austritt gezahlt sind.

Die Ausschließung erfolgt:

- a) wenn ein Mitglied Ungehorsam gegen die Vereins- gesetze im allgemeinen zeigt,
- b) infolge unfittlichen Lebenswandels,
- c) wenn ein Mitglied ein halbes Jahr mit seinen Bei- trägen (siehe § 7) trotz vorheriger Mahnung im Rückstande ist.

Ein Mitglied, welches schon zweimal aus dem Verein ausgetreten ist, wird zum dritten Male nicht auf- genommen.

Dem Beschluß einer Ausschließung geht eine War- nung oder Anklage voraus, worauf das Mitglied sich innerhalb 8 Tagen zu erklären hat.

Bei wirklich entehrenden Handlungen ist dieses Ver- fahren nicht notwendig.

§ 6.

Bei sämtlichen angebotenen Gründen zur Ausschlie- ßung bedarf es der Stimmenmehrheit der in einer Turn- rats-Sitzung anwesenden Turnrats-Mitglieder.

Beiträge.

§ 7.

Jedes aktive und passive Mitglied zahlt ein Ein- trittsgeld „sofern es nicht nachweisen kann, einem anderen Turn-Verein angehört zu haben“ von M. 1,50 und einen monatlichen Beitrag von M. 0,35.

Turnrat.

§ 8.

Die Angelegenheiten des Vereins leitet und die Rechte desselben vertritt der Turnrat, der auf 1 Jahr gewählt wird. — Wenn ein Turnratsmitglied seinen Verpflichtun- gen nicht nachkommt, so kann auf Antrag von einem Fünftel der Mitglieder eine Neuwahl durch die zustän- digen Mitglieder stattfinden. — Der Turnrat verfügt über die Vereinsgelder und beraumt Hauptversamm- lungen an.

§ 9.

Den Turnrat bilden: Der Vorsitzende, der Turnwart, der Schriftwart, der Zeugwart, deren Stellvertreter, sowie ferner der Geldwart, der 1. und 2. Beisitzende.

§ 10.

Scheidet ein Turnratsmitglied aus, so muß binnen 4 Wochen eine Ergänzungswahl durch die zuständigen Mitglieder stattfinden.

§ 11.

Je nach Bedürfnis findet eine ordentliche Turnrats-Sitzung statt. Auf schriftlichen Antrag jedoch von einem Fünftel der Mitglieder unter Angabe der zu beratenden Angelegenheiten muß sich der Turnrat binnen 8 Tagen in außerordentlicher Sitzung versammeln.

§ 12.

Die Sitzungen des Turnrats sind öffentlich, ausgenommen:

1. bei allen Verhandlungen über die Aufnahme neuer Mitglieder,
2. bei übereinstimmendem Antrage von zwei Drittel des Turnrats.

§ 13.

Wenn in einer ordnungsmäßig anberaumten Turnrats-Sitzung nicht die Hälfte der Mitglieder des Turnrats erschienen ist, soll in derselben Weise eine zweite Sitzung anberaumt werden, wo alsdann die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlußfähig sein soll.

Vorsitzender.

§ 14.

Der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter führt in allen Turnrats-Sitzungen und Hauptversammlungen den Vorsitz, ihm liegt die Vertretung des Vereins nach außen ob. Bei den Beratungen entscheidet einfache Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Turnwart.

§ 15.

Der Turnwart oder dessen Stellvertreter hat für Aufrechterhaltung der Ordnung auf dem Turnplatze zu

sorgen. Er hat das Recht, ein unfolgsames Mitglied für einen Abend von den Übungen auszuschließen.

Er führt ein neues Mitglied in den Verein ein, macht dasselbe mit den Gesetzen und sonstigen Anordnungen bekannt und weist jedem Turner seine Riege an.

Schriftwart.

§ 16.

Der Schriftwart führt die Versammlungsberichte in den Turnrats-Sitzungen und Hauptversammlungen und besorgt allen schriftlichen Verkehr des Vereins.

Geldwart.

§ 17.

Dem Geldwart liegt die Einziehung der Eintrittsgelder, Beiträge und sonstigen Einnahmen, sowie deren Aufbewahrungen ob. Er leistet von den Vereinsgeldern nur solche Ausgaben, welche durch Rechnung belegt sind, nachdem letztere noch von 2 anderen Mitgliedern des Turnrats zur Zahlung angewiesen worden sind. Alljährlich hat er dem Vereine Rechnung zu legen und wird diese durch 2 nicht zum Turnrate gehörige Mitglieder, jedoch von demselben bestimmt, geprüft.

Zeugwart.

§ 18.

Die Zeugwarte haben die Aufsicht über die Turngeräte und Schränke zu führen; es liegt ihnen ob, für rechtzeitige Öffnung, Schließung, Heizung und Beleuchtung der Turnhalle Sorge zu tragen.

Beisitzender.

§ 19.

Die beiden Beisitzenden haben in Abwesenheit des Vorsitzenden die Versammlung zu leiten und auch event., wenn andere Turnratsmitglieder verhindert sind, Vereinsgeschäfte zu übernehmen.

Stimmberechtigung.

§ 20.

Stimmrecht haben sämtliche Mitglieder des Vereins.

Ehrenmitglieder.

§ 21.

Angesehene Personen, welche unserem Verein oder der Turnerei im allgemeinen wesentlichen Nutzen geleistet haben, können durch Beschluß der Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

Vermögen des Vereins.

§ 22.

Jedes ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied wird seiner Ansprüche an die Turngerätschaften oder das sonstige Vermögen des Vereins verlustig.

Auflösung des Vereins.

§ 23.

a) Der Verein kann sich nicht auflösen, solange noch 6 Mitglieder sich zu ihm bekennen.

b) Im Falle der Auflösung des Vereins beschließt die Generalversammlung über die Verwendung seines nach Tilgung der Verbindlichkeit noch vorhandenen Vermögens.

§ 24.

Anträge auf Abänderungen und Zusätze vorstehender Satzungen sind jederzeit, wenn ein Beschluß der Generalversammlung dieselben beschließt, zulässig, und treten sofort in Kraft.

§ 25.

Vorstehende Gesetze sollen jedem Mitgliede gegen Entrichtung von 20 \mathfrak{M} übergeben werden.

Löffel, den 28. Juli 1896.

Der Vorstand.

Angemeldet.

Hemer, den 11. August 1896.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ehren-Amtmann:
von der Becke.

Revidiert Löffel, den 23. November 1907.

Gesehen.

Hemer, den 10. Dezember 1907.

(L. S.)

Die Polizei-Verwaltung.

Trump,
Amtmann.